

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 121 (1995)  
**Heft:** 41  
  
**Rubrik:** Wider-Sprüche

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Herr Müller



## WIDER- SPRÜCHE

VON FELIX RENNER

- ▶ Schluss mit dem ideologischen Wildwuchs: Auf zum paranoiden und weltweiten Kampf der Good Guys gegen die Bad Guys!
- ▶ Was ist eine noch so morbide Sehnsucht nach Apokalypsen gegen die kaltschnäuzige Inkaufnahme ökologischer und nuklearer Katastrophen?
- ▶ Wir können heute nicht mehr umhin, schon dann von Weisheit zu reden, wenn unsere Urteilsfähigkeit ausnahmsweise mit unserer Vorurteilsfähigkeit Schritt hält.
- ▶ Nachdem das Berufsleben von uns immer mehr Flexibilität verlangt, kann es doch wohl nicht mehr länger angehen, unserem Gewissen ein schwerfälliges Treten an Ort zu gestatten!
- ▶ Wer heutzutage etwas auf sich hält, der betrachtet schon die leiseste Selbstkritik als den Beginn einer Art Alzheimerschen Krankheit des guten Gewissens.
- ▶ Theoretisch übernehmen wir auch dann noch Verantwortung, wenn wir uns mit einem «Nullhandeln», also mit einer Verantwortung zum «Nulltarif» begnügen.

**EIN DEPRESSIVER MENSCH** hing wie eine vertrocknete Nelke in seinem Anzug. Der wundervollste Sommertag war für ihn Anlass zu tiefster Traurigkeit, beruflicher Erfolg liess ihn an seinen menschlichen Qualitäten zweifeln, in der Liebeserklärung seiner Gattin sah er eine Vertuschungstaktik möglicher Untreue, und die strahlendsten Sterne, sie hingen für ihn weiter nichts als schief.

**EIN FRÖHLICHER MENSCH** begann jeden auch noch so trübsinnigen Tag singend. Eine Arie schmetternd, stand er unter der Dusche, bereitete ein Liedchen trällernd, für sich und seine Lieben das Frühstück zu und fuhr voller Tatendrang zur Arbeit, um dort zuerst mal seine Kollegen mit einem muntern Scherz zu beglücken. Abends wusste er seine Familie ausführlich mit den köstlichsten Begebenheiten des Tages zu erheitern.

Dem depressiven konnte geholfen werden.

Jacqueline Crevoisier



Fern von der Hektik des Alltags finden Sie hier auf Sonnmatt unbeschwerter Erholung. Die idyllische Umgebung lädt zum Verweilen und zu ausgiebigen Spaziergängen ein. Zu einem vorteilhaften

**Wochenpauschalpreis von Fr. 1300.–** inklusive Vollpension verwöhnen wir Sie mit dem Komfort unseres **Einmal so richtig ausspannen**

Erstklassenhauses. Sie geniessen eine ganzheitliche medizinische Betreuung, einschliesslich Spezialtherapien und individueller Diäten. Unser abwechslungsreiches Programm mit Gymnastik, Sauna, autogenem Training und einem folkloristischen Apéro macht Ihren Aufenthalt zusätzlich zum spannenden Erlebnis. Herzlich willkommen zu einer erholsamen Woche.

  
**SONNMATT**  
KURHAUS PRIVATKLINIK  
LUZERN SCHWEIZ

**Gesund werden – gesund bleiben**

Bitte senden Sie mir Unterlagen über das Wochenarrangement:

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Strasse/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Senden an: Kurhaus Sonnmatt · 6000 Luzern 15 · Telefon 041 39 22 22